



Bibersteiner

Dorfziitig

Publikationsorgan von Biberstein erscheint alle 14 Tage 14. Jahrgang Nr. 4 1. 3. 1991

Aus der Bibersteiner Ratsstube

Projektwettbewerb für Werkhof lanciert

HW - Für das zukünftige Mehrzweckgebäude bei der Turnhalle wurde der Projektwettbewerb gestartet. Dieses Gebäude wird dem Bauamt, der Feuerwehr, dem Forstamt und dem Zivilschutz dienen. Die letzte Gemeindeversammlung hatte den Standort, das Planungsvorgehen und die Durchführung eines Studienauftrags an mehrere Architekten bewilligt. Der nächsten Gemeindeversammlung soll eine Studie zur Weiterbearbeitung vorgelegt und der weitere Projektierungskredit beantragt werden. Sechs Architekturbüros aus Biberstein und Region wurden zur Mitarbeit eingeladen. Insgesamt stehen für die erste Phase 27 000 Franken zur Verfügung.

Pflegebestimmungen für Naturschutzgebiet ausgearbeitet

Für das Naturschutzgebiet «Chalemösl» wurden detaillierte Pflegebestimmungen ausgearbeitet. Dieses einzigartige Naturschutzgebiet liegt in steilem Gelände entlang der Auensteiner Grenze. Es wurde im letzten

Jahr von Dr. R. Schmid, Kantonsschullehrer, inventarisiert. Sein Gutachten zeigt, dass sich in diesem abgeschiedenen und steilen Gebiet überdurchschnittlich viele seltene Pflanzen halten konnten - mehr als zweihundert Arten wurden festgestellt. Der Natur- und Vogelschutzverein Biberstein übernimmt die Aufsicht und verschiedene Pflegearbeiten, aber auch die Pächter und Landbesitzer werden das Ihrige zur Bewahrung und Förderung des Naturschutzgebietes beitragen. Die Verträge sind in Bearbeitung. Im übrigen wird Dr. Schmid im Spätsommer dieses Jahres in einem öffentlichen Dia-Vortrag auf den Wert und die Schönheiten unserer Naturstandorte aufmerksam machen. Selbstverständlich wird die Bevölkerung durch ein Inserat in der Dorfziitig darauf hingewiesen werden.

Biberstein wird als Pilotgemeinde für die Erarbeitung eines neuen Abwasser-Gebührenkonzepts dienen. Es geht vor allem darum, die Erneuerungsinvestitionen im Abwasserbereich zu eruieren und die Finanzierungsmöglichkeiten aufzuzeigen. An die Kosten der Studien eines Zürcher Büros im Betrag von 17 000 Franken zahlen Gemeinde und Kanton je die Hälfte.

Aus nichts wird nichts - oder: der Dreck wird immer teurer...

Der Unfug, der an der Altstoffsammelstelle getrieben wird, lässt sich leider nicht leicht stoppen. Letztthin wurde der «Dosenwolf» durch drei Burschen beschädigt, die vergeblich versuchten, eine Friteuse darin zu zerkleinern. Die Finanzierung solcher Eskapaden muss zwangsläufig den Eltern aufgebürdet werden.

Weitere Sachbeschädigungen werden der Kantonspolizei angezeigt.

Leider zeichnen sich Mehrkosten bei der Schwimmbadsanierung ab. Der Mehrpreis von 12 000 - 15 000 Franken auf den ursprünglichen Gesamtpreis von 105 000 Franken entsteht unter anderem durch die Tatsache, dass der direkte Anschluss der Planschbeckenumwälzung an das bestehende Rohrnetz nicht möglich ist.

Zusammenkunft der Bibersteiner Neuzuzüger

HF. - Auf den Freitag, 22. Februar, wurden alle Einwohner Bibersteins, die im Jahre 1989 oder 1990 in unsere Gemeinde zugezogen waren, vom Gemeinderat zu einer Zusammenkunft eingeladen. Es ging ihm darum, den Neuzuzügern unsere Gemeinde und deren oberste Behörde vorzustellen, aber auch diesen Einwohnern Gelegenheit zu geben, Kontakt mit den Vertretern unserer Gemeinde zu finden. Von den ca. 80 Eingeladenen erschienen 40 Männer und Frauen. In einer kurzen Begrüssung freute sich Gemeinderat **Hans Widmer**, der für die tadellose Organisation dieses Anlasses verantwortlich war, dass so viele Leute sich entschlossen haben, in unserer Gemeinde Wohnsitz zu nehmen. Trotz dieses relativ grossen Zustroms von Neuzuzügern bleibt unsere Gemeinde aber immer auf ungefähr der gleichen Einwohnerzahl stehen. Es zieht eben immer auch eine beträchtliche Zahl von Personen aus Biberstein weg. Von der Infrastruktur her könnten wir in unserer Gemeinde gut noch 200 - 300 Einwohner mehr mit unsern Dienstleistungen zufriedenstellen. H. Widmer lud

nun alle ein, am gedeckten Tisch Platz zu nehmen und das einfache, aber lecker zubereitete, Essen zu geniessen.

Nach dem Essen stellte **Gemeindeammann Beat Sigrist** die Gemeinde kurz vor. Er erwähnte einige wichtige Epochen in der Bibersteiner Geschichte: den Rebbau vor 100 Jahren, der dem Dorf Arbeit gab. Die Reblaus zerstörte aber den ganzen Rebbau und es folgten härtere Zeiten. Die Bibersteiner Männer und Frauen mussten Arbeit ausserhalb ihres Dorfes suchen, meistens in Aarau. Sie wurden durch ihre Angehörigen mit der «Chachelichuchi» mittags gepflegt. Ni verändert hat sich bis heute die Situation, dass die meisten Einwohner von Biberstein auswärts arbeiten. Biberstein ist eine ausgesprochene Wohngemeinde ohne Industrie und mit nur wenig Handwerk. Leider wächst die Gemeinde gar nicht. Die Bautätigkeit ist gleich null. Baureifes Land wäre vorhanden, aber die hohen Preise können von niemandem bezahlt werden. Die wichtigsten Anlässe in unserem Dorf sind das Jugendfest, Jubiläumsfeiern und verschiedene Aktivitäten im Schloss. Zur Haupt-

sache wird das Kulturelle und das Gemütliche bei uns von den 15 Dorfvereinen und den drei politischen Parteien bestritten. Es gibt gute Unterhaltungsabende und auch die Fasnacht ist bei uns fast heimisch geworden.

Zum Schluss rief B. Sigrist die Anwesenden auf, konstruktiv mitzuhelfen unsere Zukunft zu gestalten, unsere tolerante Dorfgemeinschaft zu fördern und zu erhalten.

Die fünf Gemeinderäte stellten nun sich und ihr Ressort auf launig amüsante Art vor: **Beat Sigrist:** Gemeindeammann, Finanzen, Steuern, Ortsplanung. **Kaspar Germann:** Vizeammann, Hochbauten, Lie-

genschaften. **Hans Widmer:** Forst, Feuerwehr, Kulturelles, Information. **Gerhard Häuptli:** Bauamt, Energieversorgung, Wasser, Entsorgung. **Anton Flühler:** Schule, Bildung, Militär und Zivilschutz, Sozialwesen. **Gemeindeschreiber Peter Kopp** beschrieb die Organisation auf der Zentralverwaltung Biberstein.

Den Abschluss des gemütlichen Abends bildete der traditionelle Film des EWA über das Jugendfest Biberstein 1988. Trotz verwackelter und unscharfer Bilder erhielten die Neuzuzüger einen gewissen Eindruck von der Art, wie wir in Biberstein Feste feiern.

GV der SVP Biberstein

Kn. - Der Einladung zur ordentlichen GV folgten auch heuer wieder viele Frauen und Männer. Der von den SVP-Frauen liebevoll geschmückte Cheminéeraum und das feine Essen schafften eine würdige Atmosphäre.

Für **Unterhaltung** sorgte Fritz Lenzin gleich zu Beginn mit dem amüsant vortragenen Revisorenbericht. Freude bereitete auch die Vermögenszunahme von mehreren hundert Franken, die auf viele grosszügig aufgerundete Jahresbeiträge zurückzuführen ist.

Im **Jahresbericht** kam der Präsident auch auf die weltpolitischen Ver-

änderungen zu sprechen. Gemessen an solchen Problemen leben wir hier in der Schweiz und in Biberstein vergleichsweise im Paradies; wir müssen es nur bewahren. Das Bewahrende passt ja bekanntlich gut zur SVP, aber auch die Dankbarkeit. Und dies war das Leitwort für die weiteren Betrachtungen zu den Abstimmungen, Ausflüge, Delegationen an die Adresse unserer Amtsträger. Dass unser Toni die Hochzeit des Jahres feiern durfte und noch den Hauptpreis des Abends gewann, empfanden alle als Höhepunkt.

Wahlen: Walter Wehrli hat nach siebenjähriger Amtszeit seinen Rücktritt als Prä-



MICHEL-FENSTER UND STOREN 5023 BIBERSTEIN

Sonnenstoren Rolläden Klappläden Garagetore Fuchsloch 6
Lamellenstoren Fenster Wintergarten Reparaturen aller Art Telefon 064 - 37 33 07

sident erklärt. Die zusätzliche berufliche Belastung ist so gross geworden, dass er sich zu diesem Schritt entschliessen musste. Das Amt übernahm er seinerzeit von Fritz Lenzin, der seit der Gründung 1977 ebenfalls sieben Jahre tätig war. Ob nun die magische Zahl 7 zur Tradition wird, konnte der neue SVP-Chef Herbert Hönle nicht versprechen, der mit grossem Applaus zum neuen Präsident gekürt

wurde. Zudem wählte die Versammlung Rolf Meyer neu in den siebenköpfigen Vorstand.

Der traditionell «gemütliche Teil» mit unterhaltsamen Wettbewerben und Schnitzelbänken dauerte bis tief in die Nacht hinein und krönte einmal mehr den schönen Abend.

SVP Biberstein

Präsidentenwechsel in der SVP Biberstein

An der diesjährigen Generalversammlung trat Walter Wehrli-Nadler als Präsident der SVP Biberstein zurück. Wir müssen diesen Entschluss leider akzeptieren, da seine berufliche Belastung immer grösser wird.

Vor der Gründung der Ortssektion der SVP Biberstein im Jahre 1977 war der scheidende Präsident von «freien Wählern» als Gemeinderat vorgeschlagen und dann auch gewählt worden. Dieses Amt als Ratsmitglied übte er über zwei Amtsperioden aus. Bis ins Jahr 1984 war er in der Ortspartei Vizepräsident, anschliessend leitete er die SVP als Präsident sieben Jahre lang. Während dieser Zeit hat Walter Wehrli seine anerkannten Fähigkeiten als **Baufachmann** der Gemeinde in verschiedenen Funktionen zur Verfügung gestellt. Er war tätig als Zivilschutz-Ortsexperte, in der Arbeitsgruppe «Zonenplanung», ferner in der Schulhaus-Baukommission.

Leider konnten nicht alle seiner Ideen umgesetzt werden. Nach seinen Plänen «Schutzraum im Dorfzentrum» zum Beispiel hätte die Gemeinde im Zentrum 28 unterirdische Parkplätze in Doppelfunktion

mit dem Schutzraum erhalten und damit auch autofreie Trottoirs. Heute sind die meisten der damaligen Gegner dieses Projektes bekehrt. Dasselbe gilt auch für seinen knapp verworfenen Antrag bei der Sanierung des Turnhallen-Flachdaches: Mit vielen Gesinnungsgenossen war er für ein Satteldach mit kräftigem Dachstock aus einheimischen Hölzern.

Wir denken gerne an die von ihm geführten Ausflüge und an die diversen gemütlichen Anlässe zurück. Wir danken Walter Wehrli herzlich, dass er soviel Freizeit für die umsichtige und ausdauernde Führung der SVP zur Verfügung gestellt hat. Wir hoffen, dass wir weiterhin seine guten Ratschläge einholen dürfen.

Vorstand SVP Biberstein, Fritz Lenzin



Ihre **FIAT** und LANCIA
Vertretung.
Telefon 064 / 53 33 12

Mitteilungen der Schulpflege Biberstein

Wichtige Daten:

6. März	Öffentlicher Orientierungsabend von Frau Ammann über die Laus
16. März	Besuchstage
20. März	Musikabend
13. - 28. April	Frühlingsferien
25. Mai	Jugendfest Biberstein
1. Juli	Examen
6. Juli - 11. Aug.	Sommerferien
12. August	Schulbeginn

Schuljahr 1991/92:

Beginn des Schuljahres: 12. August

Herbstferien:	28. 09. - 13. 10. 91
Weihnachtsferien:	23. 12. - 02. 01. 92
Sportferien:	25. 01. - 09. 02. 92
Frühlingsferien:	11. 04. - 26. 04. 92
Sommerferien:	04. 07. - 09. 08. 92

Schuljahr 1992/93:

Beginn des Schuljahres: 10. August 1992

Herbst	Wo 40/41	26. 09. - 10. 10.
Weihnachten	Wo 52	25. 12. - 02. 01.
Sport	Wo 05/06	30. 01. - 13. 02.
Frühling	Wo 15/16	10. 04. - 24. 04.
Sommer	Wo 27/31	03. 07. - 07. 08.

Schuljahr 1993/94

Beginn des Schuljahres: 9. August 1993

Herbst	Wo 40/41	02. 10. - 16. 10.
Weihnachten	Wo 52	25. 12. - 02. 01.
Sport	Wo 05/06	29. 01. - 12. 02.
Frühling	Wo 15/16	09. 04. - 23. 04.
Sommer	Wo 27/31	02. 07. - 06. 08.

Die Laus geht um

Läuse gehören zu den Tieren, die sich am engsten dem Menschen angeschlossen haben. Sie sind sein treuester Begleiter und haben trotz gezielten kostspieligen Vernichtungskampagnen über hunderttausende von Jahren überlebt. Das verdanken sie ihrer grossartigen Fähigkeit zur Vermehrung und dem stupenden Überlebensmechanismus ihrer Brut. Ihre Bedeutung und Beliebtheit hat sich im Verlaufe der Menschheitsgeschichte verändert.

Mehr über das Leben dieser anhänglichen Schmarotzer erfahren Sie am öffentlichen Orientierungsabend von Frau Ammann am 6. März (siehe Inserat).

THEMEN: Lebensgeschichte der Kopflaus / Merkmale, Biologie der Kopflaus / Bedingungen für die Ausbreitung / Massnahmen.

Die Nummer 5: - Redaktionsschluss ist am 8. März - erscheint am Freitag, 15. März

Jodler - Abe in Biberstein

Samstag, 16. März 1991, um 20.00 Uhr, in der Turnhalle im Schachen

Mitwirkende

Ländlerkapelle "Roggenfluh", Oensingen
Duett: Doris Meier und Rico Dermon, *Begleitung:* Heidi Zumsteg

Alphornbläser: Adolf Hüppeler, Rohr

Theatergruppe des Jodlerklubs "Haselbränneli"

Jodlerklub "Haselbränneli", *Leitung:* Urs Vock, Rapperswil

Musikgesellschaft Biberstein mit neuem Dirigenten

ms - An der Vereinsversammlung vom 14. Februar 1991 beschloss die MG Biberstein, den Dirigentenstab an **Freddy Born** aus Küttigen zu übergeben.

Herr Born ist sicher den meisten Bibersteinern bekannt, hat er doch schon einmal einen Dorfverein dirigiert. Mit ausgezeichneten Referenzen und viel Tatendrang übernimmt er die Musikgesellschaft Biberstein ab sofort. Sein Hauptziel

ist es, den guten Ausbildungsstand zu halten und zu fördern.

Natürlich braucht die Musikgesellschaft immer wieder neue Mitspieler. Jedes Register kann einen Zuwachs gebrauchen.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, so melden Sie sich doch bitte direkt beim Präsidenten, Herrn Urs Peter, Telefon 16 61 oder beim Dirigenten, Herrn Freddy Born, Telefon 37 12 84.

Generalversammlung des Gemischten Chors Biberstein

Am 11. Februar fand im Restaurant Juraweid unsere GV statt. Unsere Präsidentin konnte ein Ehrenmitglied, nämlich Hans Häuptli, und alle aktiven Sängerinnen und Sänger begrüßen. Der von der Präsidentin gut abgefasste Jahresbericht wurde einstimmig angenommen.

Leider müssen wir zwei Demissionen im Vorstand bekanntgeben. Es ist dies unsere gut versierte Präsidentin Madeleine Berner, die seit 12 Jahren im Amt war und unser Vizepräsident Winfried Heyer. Für all die viele Arbeit, die Madeleine als umsichtige Präsidentin getan hat, danken wir nochmals herzlich. Schön die Gewissheit zu haben, dass wir sie als Sängerin in unserem Chor behalten dürfen. Winfried Heyer, der als engagierter Heilpädagoge im Schloss eine grosse Aufgabe zu erfüllen hat, gab aus Zeitmangel den Austritt aus dem Vorstand und Chor bekannt. Auch für seine Hilfe danken wir ihm nochmals herzlich.

So konnten wir zu Neuwahlen schreiten.

Einstimmig wählten wir **Susy Schneider** zur neuen Präsidentin und **Bruno Fritsche** als Vizepräsident.

Aber unser Problem ist immer noch, dass wir neue Sängerinnen und Sänger brauchen. Wir geben darum auch hier unser Dilemma bekannt und würden uns sehr freuen, wenn sich etliche Dorfbewohnerinnen und -bewohner entschliessen könnten, doch mit uns zu singen.

Unsere Proben sind am Montagabend, 20.15 Uhr in der Aula unseres Schulhauses. Dreimal kann man bei uns «schnuppern» und nachher ist man Aktivmitglied. Herzlich danken möchten wir aber auch unseren verehrten Passivmitgliedern, die uns mit ihrem Beitrag die Treue halten und unser Verein damit unterstützen.

Um 22.15 Uhr war unsere GV zu Ende, und wir gingen zum gemütlichen Teil über; denn die Geselligkeit darf auch nicht zu kurz kommen.

Zur Situation um den Dorfladen

Die Bibersteiner Dorfzeitung hat auf Anfrage vom jetzigen Besitzer des Restaurant Rebstube, Herrn Bossart, folgende Auskunft erhalten: Er hat in Inseraten einen Mieter/eine Mieterin für den Dorfladen gesucht. Es meldeten sich mehrere Personen. Ein Interessierter möchte den Laden übernehmen und neben normalen Lebens-

mitteln auch Bio-Produkte von einem Bauern anbieten. Die Verhandlungen zwischen Mieter und Vermieter sind noch im Gange. Der Besitzer der «Rebstube» versucht alles zu unternehmen, um wieder einen Laden eröffnen zu können. Falls dieser Plan nicht zustande kommt, wird das Lokal anderweitig vermietet.

«Die Laus geht um»

Am 6. März um 20.00 Uhr findet in der Aula des Schulhauses ein Orientierungsabend über die Kopflaus statt.

Referentin: Frau M. Ammann-Perrez, Auenstein

Eingeladen sind alle Eltern und weitere Interessierte.

Die Schulpflege

Vereinsnachrichten

Feuerwehr Biberstein

1. GESAMMTÜBUNG: Montag, 11. März, 19.30 Uhr beim FW-Lokal.

Krankenpflegeverein Biberstein

VORANZEIGE: Generalversammlung, Freitag, 15. März 1991 im Mehrzweckraum.

Schützengesellschaft Biberstein

GENERALVERSAMMLUNG 1991 findet am 8. März, um 20.00 Uhr, im Restaurant Jägerstübli, Biberstein statt.

«Bibersteiner Wärschstatt»

Der Frühling naht und deshalb sind noch einige Kurse aktuell: **STRÄUCHER SCHNEIDEN UND AUSLICHTEN** jeweils Samstag, 24. 2. bis 10. 3. am Nachmittag. / **ROSEN SCHNEIDEN**, Samstag, 23. 3., 14.00 Uhr. / **OSTEREIER ÄTZEN**, Freitag, 22. 3., 14.00 - 16.00 Uhr, Schulhaus. Wir freuen uns, wenn sich noch Interessierte anmelden bei: Frau A. Zschokke, Tel. 22 24 71, welche weitere Auskünfte über Kurse geben kann.

ALTERSNACHMITTAG IN BIBERSTEIN

Mittwoch, 20. März, 14.15 Uhr
in der Turnhalle Biberstein

*Die schönsten Gedichte
über den Kirchberg und die Menschen
in Küttigen und Biberstein*

Frau Storz und Pfr. Mühlemann berichten und lesen aus dem Leben und den Werken der beiden Aargauer Dichter Paul Haller und Hermann Burger, die beide ein paar Jahre den Kirchberg bewohnten.

Wir freuen uns
auf einen schönen Nachmittag!

ANMELDUNGEN

bis spätestens 15. März an:
Frau H. Wehrli, ab 11. März, Tel. 37 14 92
(Küttigen, Rombach)
Frau K. Zschokke, vormittags,
Tel. 37 26 60 (Biberstein)



Freitag, 1. März

- 20.00 **Jugendgruppe** auf Stock.
 20.00 **Weltgebetstags-Gottesdienst**
 auf Kirchberg.
 21.00 **Meditations-Gottesdienst**
 in der Passionszeit, Kirche Kirchberg.

Samstag, 2. März

- 18.30 **12er-Club** auf Stock.

Sonntag, 3. März

- 09.15 **Predigtgottesdienst**, Pfr. S. Mühlemann.
 Kinderhort. Sonntagschule.
 Kirchenbus Ihegi 8.45 Uhr.
 10.30 **Jugendgottesdienst**,
 Pfr. S. Mühlemann.

Donnerstag, 7. März

- 14.15 **Altersnachmittag-**
Vorbereitungssitzung auf Stock.
 15.00 **Stilbergruppen-Gesprächsnachmittag:**
 «Was ist Seelsorge» auf Stock.

Freitag, 8. März

- 21.00 **Meditations-Gottesdienst**
 in der Passionszeit, Kirche Kirchberg.

Samstag, 9. März

- 18.30 **Teenagerclub «Stelbruch»** auf Stock.

Sonntag, 10. März

- 10.00 **Abendmahlsgottesdienst /**
KONFIRMATION 1, Pfr. S. Blumer.

Kinderhort. Sonntagschule.

Kirchenbus Ihegi 9.30 Uhr.

Mittwoch, 13. März

- 14.00 **Witfrauen und Alleinstehende**
 auf Stock.

Donnerstag, 14. März

- 20.00 **Öffentlicher Vortrag** von E. Theis
 auf Stock. Wozu lebe ich?
 (Offener Abend «Glaube und Alltag»)

D'CHILE ZMITZT IM DORF

Die Konfirmanden/innen werden ca. vom 1.3. bis
 8.3. beim Eingang der Stiftung Schloss Biberstein
 oder im Schlosshof ihre Kirche aufstellen.

Wir würden uns über Ihre schriftliche Reaktion
 bis zum 10. März sehr freuen.

Kirchgemeinde Kirchberg, Sekretariat, Sonnmatt-
 strasse 23, 5022 Rombach.

GEMEINDE BIBERSTEIN

Unentgeltliche Rechtsauskunft

durch Herrn lic. iur. André Gräni,
 Rechtsanwalt und Notar

Dienstag, 12. März 1991,

19.00 - 20.00 Uhr,

Gemeindehaus Küttigen

Sitzungszimmer 00.4 (Parterre)

Die Gemeindekanzlei

Nächste

Grünabfuhr

Montag, 11. März

Lipp AG, Baugeschäft
 Biberstein



Tel. 064 37 26 39

Für alle

- Maurerarbeiten
- Umgebungsarbeiten (Verbundsteine, Pflasterungen usw.)
- Kleintransporte

N.B. empfehlen wir uns bei *Umbauten*
 für fachgerechte Gips- und Plattenarbeiten

Vereln «Bibersteiner Dorfzillig» Redaktion, Verlag, Inseratenannahme, **Postfach 1, 5023 Biberstein**

Redaktor: Dr. H.J. Frischknecht
 Tel. 064 37 20 24

Red. Ass.: Rita Bircher
 Tel. 064 37 22 63

Vorstand: P. Pfund (Präsident),
 M. Berner, H.J. Frischknecht, M. Joho,
 H. Hönle, J. Schmid, H. Widmer

Inseratenannahme: H. Hönle, Tel 37 10 70

Satz: Dilan GmbH
 Tel. 064 37 22 63

Druck: Logos Druck AG
 Tel. 064 37 21 71